



11 Tipps zum Sprachenlernen

Wesentlich für das Lernen einer neuen Sprache ist nicht nur, was Sie lernen, sondern wie Sie lernen. Steigern Sie Ihren Lernerfolg, indem Sie herausfinden, wie Sie am effektivsten lernen. Finden Sie Ihren persönlichen Lernweg! Die Tipps zum Sprachenlernen unterstützen Sie dabei.

Viel Freude und Erfolg beim Lernen!

1	In unseren Kursen stehen Verstehen und Sprechen im Vordergrund. Nutzen Sie deshalb von Anfang an jede Gelegenheit, in der Fremdsprache zu sprechen. Sie werden sehen: von Woche zu Woche fällt es Ihnen leichter!
2	Nur Mut! Die neue Sprache lernen Sie nicht durch Schweigen, sondern durch aktive Beteiligung und ständiges Probieren.
3	Lernen Sie den neuen Wortschatz nicht isoliert, sondern prägen Sie sich die neuen Wörter in Zusammenhängen ein (z. B. in Redewendungen, typischen Sätzen, Gegensatzpaaren). Notieren Sie alle Assoziationen zu einem Wort in einem Wortigel oder einer MindMap.
4	Versuchen Sie, die Bedeutung eines Satzes im Ganzen zu erfassen und erwarten Sie nicht, dass jeder Text Wort für Wort übersetzt oder jeder Hörtext Wort für Wort verstanden werden muss.
5	Grammatikregeln sind notwendig, aber kein Selbstzweck. Sprachen sind nicht vollkommen logisch aufgebaut. Es gibt nicht für alles eine Regel. Nehmen Sie die Sprache so, wie sie ist.
6	Verwenden Sie Ihre neuen Kenntnisse so oft wie möglich außerhalb des Unterrichts. Übungsmöglichkeiten bieten das Internet, fremdsprachige Radio- und Fernsehsender, internationale Stammtische, der Austausch mit Muttersprachler*innen (Lernen in Tandems), Brief- oder E-Mail-Freunden oder der Kontakt zu ausländischen Touristen.
7	In einer lockeren Atmosphäre macht das Lernen in der Gruppe am meisten Freude. Tragen Sie Ihren Teil dazu bei.
8	Sie lernen in unseren Kursen nicht nur eine Sprache, sondern auch viel Wissenswertes über Land und Leute. Sie finden an Ihrem Wohnort viele Möglichkeiten, Ihrer neuen Sprache zu begegnen und sie zu sprechen.
9	Finden Sie heraus, welcher Lerntyp Sie sind! Lernen Sie am besten über das Sehen und Hören – oder hilft es Ihnen, Dinge anzufassen? Besprechen Sie Inhalte gerne mit anderen oder brauchen Sie beim Lernen Bewegung? Finden Sie Ihren persönlichen Lernweg.
10	Machen Sie Ihren Lernweg und Ihre Erfolge sichtbar, zum Beispiel in einem Lerntagebuch. Mit dem Europäischen Sprachenportfolio können Sie Sprachkenntnisse dokumentieren und Ihre Lernfortschritte überprüfen. (siehe auch www.hueber.de/portfolio)
11	Sollte es Ihnen einmal nicht möglich sein, am Unterricht teilzunehmen, versuchen Sie, sich sobald wie möglich zu informieren und den Stoff nachzuholen. Es gibt viele Möglichkeiten, den Anschluss zu finden. Übungsmöglichkeiten finden Sie in Ihrem Lehrbuch, in Lernprogrammen und auf zahlreichen Webseiten.